



## Medienmitteilung

Aus dem Erziehungsdepartement

6. Februar 2006

### Sport im Kanton St.Gallen im Jahr 2005

## Sportangebot deutlich ausgebaut

**Das Angebot von Jugend+Sport stiess im Kanton St.Gallen im Jahre 2005 auf ein deutlich höheres Interesse als im Vorjahr. Bei der Kaderbildung stieg die Teilnehmerzahl um 5 Prozent. Bei den Vereinsangeboten war eine Steigerung von rund 20 Prozent zu verzeichnen. Die Sportvereine des Kantons erhielten im Jahr 2005 für ihre Jugend+Sport-Angebote rund 3,4 Mio Franken. Aus dem Sport-Toto-Fond flossen im vergangenen Jahr rund 3,1 Mio Franken an die Vereine.**

Das Amt für Sport führte im Jahr 2005 im Bereich Jugend+Sport (J+S) 25 Leiterkurse, 17 Fortbildungskurse, 2 Zentralkurse, 10 Kurse für Coaches und 10 Zulassungsprüfungen durch. An diesen insgesamt 64 Kursen (Vorjahr 67) in 18 Sportarten beteiligten sich 2000 Personen (Vorjahr 1900). Aufgrund der vom Kantonsrat beschlossenen Sparmassnahmen wurde die Gruppengrösse leicht erhöht und damit bei steigender Beteiligung die Kurszahl etwas verkleinert. Beim Amt für Sport im Erziehungsdepartement zeigt man sich befriedigt darüber, dass trotz knapper Mittel und trotz verordnetem Personalabbau das Sportangebot nicht nur gehalten, sondern ausgebaut werden konnte.

### Fussball am beliebtesten

Die Sportvereine und Schulen im Kanton rechneten im Jahr 2005 über das Amt für Sport insgesamt rund 3300 Kurse und Lager ab (Vorjahr rund 2700). An diesen Vereinsangeboten beteiligten sich 55'000 Jugendlicher (Vorjahr 47'000), zu 60 Prozent männlich und zu 40 Prozent weiblich. 7'500 Leiterinnen und Leiter waren verantwortlich, dass dieses grosse Angebot erreicht werden konnte (Vorjahr 6'400). Der Bund entrichtete an diese aktiven Vereine und Schulen J+S-Beiträge von insgesamt 3,4 Mio Franken, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von rund 20 Prozent entspricht. Auf der Liste der beliebtesten Sportarten steht nach wie vor Fussball, gefolgt von den Sportarten Skifahren/Snowboard, Turnen, Judo, Volleyball, Tennis, Handball und Leichtathletik.

Das Amt für Sport führte unter der Ägide der Kommission „Aktiv 50plus“ den ersten Seniorensport-Leiterkurs durch, an dem sich 20 Personen beteiligten.

Die Sportinfrastruktur im Kanton wird zurzeit deutlich verbessert. Der Kanton erstellt eine neue Dreifachsporthalle an der Berufsschule in St.Gallen und er beteiligt sich mit 15 Mio Franken am Bau des Athletikzentrums in St.Gallen, das vier Turnhallen und eine 200-Meter-Rundbahn bietet. Mit diesen neuen Hallen wird das Turnobligatorium von umgerechnet drei Wochenlektionen auch an den Berufsschulen eingehalten werden können.

### **Schulsport bleibt Fundament**

Der Schulsport bleibt das Fundament der sportlichen Betätigung von Kindern und Jugendlichen. Im Jahr 2005 fanden 13 Schulsporttage mit 1400 Schülerinnen und Schülern statt. 300 Lehrerinnen und Lehrer liessen sich an 13 Kursen im Bereich Schulsport weiterbilden. 100 Schulklassen beteiligten sich an der Aktion „Schule bewegt“. Damit wurde den Kindern während mindestens sieben Wochen 20 Minuten Bewegung pro Tag ermöglicht.

### **Sport-Toto-Beiträge an 170 Vereine**

Vom Reingewinn, den Swisslos jährlich auf die beteiligten Kantone ausschüttet, gibt der Kanton St.Gallen jeweils 80 Prozent via Lotteriefond und 20 Prozent via Sport-Toto-Fond weiter. Im Jahr 2005 wurden an die Sportvereine und –verbände, die der IG St.Galler Sportverbände angeschlossen sind, Sport-Toto-Beiträge im Wert von rund 3,1 Mio Franken gesprochen. Diese Beiträge sind insbesondere für die Anschaffung von Geräten, für bauliche Massnahmen sowie für das Kurswesen der 39 Mitgliedsverbände bestimmt.

---

Weitere Auskünfte erteilt Christoph Mattle, Leiter des Amtes für Sport, Erziehungsdepartement, Telefon 071 229 32 34.